

STADT ZELL AM HARMERSBACH
FÜR DEN
EIGENBETRIEB WASSERVERSORGUNG



JAHRESABSCHLUSS
für das
RECHNUNGSJAHR 2021

Vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

INHALTSÜBERSICHT

<u>Eigenbetrieb Wasserversorgung</u>	Seite
1. Lagebericht	2 - 4
2. Bilanz zum 31.12.2021	5
3. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021	6
4. Darstellung des Anlagevermögens zum 31.12.2021	7
5. Anhang mit Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung.....	9 - 14

1. Lagebericht zur Wasserversorgung Zell am Harmersbach

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung der Stadt Zell am Harmersbach wird seit dem 01.01.1997 nach dem Beschluss des Gemeinderats als Eigenbetrieb im Sinne § 102 GemO geführt. Die Rechtsgrundlagen sind entsprechend § 3 Abs. 2 EigBG durch die Betriebssatzung vom 10.12.1996, zuletzt geändert am 21.09.2020, geregelt. Die Wasserversorgung wird nicht beim Registergericht geführt.

Für die Form und Darstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs in den zurückliegenden Jahresrechnungen gelten bereits die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG). Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagenachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Formblätter 2 und 3 (Anlagenachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb bestehen folgende wesentliche Vereinbarungen:

- Konzessionsabgabe: In der Gemeinderatsitzung vom 16.12.2002 wurde der Vereinbarung zur Zahlung einer Konzessionsabgabe ab dem 01.01.2003 zugestimmt. Der Betrieb verpflichtet sich, die steuerliche und nach KAE bzw. KAV höchst zulässige Konzessionsabgabe an die Stadt zu zahlen.
- Zwischen dem Eigenbetrieb und der Gemeinde besteht eine Vereinbarung mit Datum vom 04. Oktober 2004 über die Verzinsung von Kassenmehreinnahmen bzw. –ausgaben. Dabei werden die Kassenmehrausgaben mit 3 % über dem jeweiligen Basiszinssatz und die Kassenmehreinnahmen mit dem jeweiligen Basiszinssatz verzinst.

Zum 01.01.2020 stellte die Stadt Zell am Harmersbach entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) um. Die Wirtschaftsführung für den Eigenbetrieb erfolgt auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Die WIBERA hat in Abstimmung mit dem Rechnungsamt den Jahresabschluss 2021 des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Zell am Harmersbach erstellt.

II. Geschäftstätigkeit im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2021

Im Haushaltsjahr 2021 wurden als wesentliche Investitionsmaßnahmen getätigt:

- Beginn mit der grundlegenden Sanierung des Hochbehälters „Hochfirst“
- Weiterführung der Sanierung eines Quellsammelschachtes im Bereich Löcherberg
- Erneuerung der Wasserleitungen in der „Gartenstraße“ und im Bereich der „Kirchstraße“

III. Wirtschaftliche Lage

Die Erfolgsrechnung 2021 schließt mit betrieblichen Erträgen von 953.836,02 € (Vorjahr 943.064,08 €) ab. Die Aufwendungen betragen insgesamt 896.200,02 € (Vorjahr 886.528,33 €). Sie gliedern sich in:

	2021	Vorjahr
- betriebliche Aufwendungen	816.771,28 €	803.434,91 €
- Zinsen für Kredite (abzgl. Zinserträge)	58.047,14 €	62.483,06 €
- Steuern	21.381,60 €	20.610,36 €

Dies ergibt einen Gewinn von 57.636,00 € (Vorjahr 56.535,75 €). Damit entspricht der Gewinn dem vorgeschriebenen Mindesthandelsbilanzgewinn (= 1,5 % des Sachanlagevermögens zum Jahresbeginn).

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 392.745 cbm (Vorjahr 389.960 cbm) Wasser verkauft. Gegenüber dem Vorjahr fällt der Verbrauch insgesamt um 2.785 cbm höher aus. Die an Industriebetriebe verkaufte Wassermenge erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 11.800 cbm auf 69.326 cbm; beim Normalverbraucher ist ein Rückgang von 9.532 cbm auf 323.419 cbm zu verzeichnen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 71.160 cbm Wasser von der Kleinen Kinzig bezogen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Wasserbezug somit um 5.353 cbm. Die Kosten für den Wasserbezug von der Kleinen Kinzig liegen im Jahr 2021 bei 108.204 € (Vorjahr 110.345,20 €), davon 79.740,00 € Betriebskostenumlage an die Wasserversorgung Kleine Kinzig.

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	
		2020	2021
Aufwand für Roh u. Betriebsstoffe			
42003010	Fremdwasserbezug	30.605,20 €	28.464,00 €
42003020	Strombezug	5.837,78 €	6.882,11 €
Aufwand für bezogene Leistungen			
43003010	Wasseruntersuchungen	3.858,05 €	3.526,43 €
43003020	GIS Digitalisierung Bestandspläne	517,50 €	1.233,45 €
43003030	Betriebskostenumlage Kleine Kinzig	79.740,00 €	79.740,00 €
43003040	Lagerhaltung Rohrnetzunterhaltung	21.583,92 €	20.837,16 €
43003045	Rohrbrüche	16.906,64 €	7.997,78 €
43003050	Wasserzähler	3.325,13 €	4.519,80 €
43003060	Gebäudeunterhaltung	14.446,44 €	22.019,31 €
43003070	Fahrzeugunterhaltung	5.670,58 €	10.626,98 €
43003090	Leistungen Betriebshof	139.926,60 €	146.004,78 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	111,68 €	9,00 €
42620000	Aus- und Fortbildung	830,00 €	395,00 €
44003010	Konzessionsabgabe	81.962,01 €	103.796,60 €
44003020	Wasserentnahmeentgelt	38.248,30 €	36.020,00 €
44003040	Geräteunterhaltung	7.508,98 €	3.900,83 €
44003050	Versicherungen	8.216,00 €	7.922,40 €
44003060	Geschäftsbedarf inkl. EDV u. Telefon	16.013,30 €	19.976,35 €
44003070	Prüfungs- und Beratungskosten	28.962,78 €	26.593,64 €
44003080	Verwaltungskostenbeitrag	92.369,56 €	102.819,35 €
44980000	Auf. Abgang Sachanlagen o. Erlös	17.864,00 €	8.378,67 €

Die Leistungen des Betriebshofs für den Wasserversorgungsbetrieb erhöhten sich im Jahr 2021 um 6.078,18 € auf 146.004,78 €. In diesem Betrag ist jedoch noch eine Nachtragsrechnung für das Jahr 2020 in Höhe von 7.219,80 € enthalten.

Die Leistungen der Verwaltung für den Wasserversorgungsbetrieb lagen im Jahr 2021 bei 102.819,35 € (+104.49,79 €). Sie befinden sich jedoch noch unter dem Niveau von 2019.

Gemäß der Berechnung der WIBERA lag die nach preisrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften maximale Konzessionsabgabe im Jahr 2021 bei 84.378,00 €. Sie konnte im Jahr 2021 vollständig erwirtschaftet werden. Darüber hinaus können aus den Vorjahren noch

19.418,60 € aus nichterwirtschafteter Konzessionsabgabe nachgeholt werden. Zum 31.12.2021 besteht noch ein möglicher Nachholbetrag von 11.456,11 € (10.310,12 € Konzessionsabgabe 2018, 1.145,99 € Konzessionsabgabe 2019).

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen mithin 175.109,64 €. Die Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen lagen bei 57.477,26 € (- 4.685,49 €).

Aufgrund des Gewinns liegen die Ertragssteuern im Jahr 2021 bei 20.536,00 €.

Der Wasserpreis beträgt seit dem 01.01.2021 2,23 €/cbm (davor bis 2019 1,81€/cbm; im Jahr 2019: 2,03 €/cbm; im Jahr 2020: 2,19 €/cbm).

Die Bilanz der Wasserversorgung der Stadt Zell am Harmersbach schließt zum 31.12.2021 auf der Aktiv- und Passivseite mit 4.849.630,23 €. Das Eigenkapital erhöht sich von 1.633.899,17 € auf 1.691.535,17 € am 31.12.2021. Dies entspricht einer Eigenkapitalausstattung von 34,88 % (Vorjahr 35,07 %). Damit lag die Eigenkapitalausstattung am 31.12.2021 über der Mindestgrenze von 30 %.

Im Jahr 2021 wurde die im Wirtschaftsplan 2021 veranschlagte und von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Darlehensaufnahme in Höhe von 395.000 € für den Wasserversorgungsbetrieb zur Finanzierung der veranschlagten Investitionsmaßnahmen mit einem Teilbetrag von 260.000 € in Anspruch genommen.

Die ordentlichen Kredittilgungen betragen im Jahr 2021 185.933,82 €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich am 31.12.2021 auf 2.966.187,97 € (Vorjahr 2.892.296,52 €). Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 364,98 € (Vorjahr 355,89 €).

Zum 31.12.2021 besteht ein bilanzieller Finanzierungsüberhang in Höhe von 33.888,00 €. Dieser setzt sich zusammen aus einer erzielten Überdeckung im Jahr 2021 in Höhe von 35.286,00 € und einem Fehlbetrag von -1.398,00 € aus dem Jahr 2020.

IV. Ausblick

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung schließt das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Gewinn in Höhe von 57.636,00 € ab. Die berechnete Konzessionsabgabe in Höhe von 84.378,00 € konnte in maximaler Höhe erwirtschaftet werden.

Durch die aktuell sehr hohe Inflation und die zu erwartenden Auswirkungen aus dem Ukraine-Konflikt ist mit drastischen Preissteigerungen zu rechnen. Darüber hinaus sind aufgrund der bereits durchgeführten bzw. laufenden und neu anstehenden Großinvestitionen im Bereich der Wasserversorgung in zukünftigen Jahren mit höheren zu erwirtschaftenden Abschreibungen zu rechnen, so dass das Erzielen des Mindesthandelsgewinns sowie das Erwirtschaften einer Konzessionsabgabe deutlich schwieriger werden wird.

Zell am Harmersbach, 21. März 2022



Thomas Seeger
Rechnungsamtsleiter

2. Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR
A. Anlagevermögen	4.527.285,78	4.623.050,55	A. Eigenkapital	1.633.899,17-	1.691.535,17-
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.440,66	21.580,26	I. Stammkapital	650.000,00-	650.000,00-
1. Konzessionen, Rechte, Lizenzen u. ä.	19.440,66	21.580,26	III. Gewinn / Verlust	983.899,17-	1.041.535,17-
II. Sachanlagen	3.842.395,12	3.936.020,29	Gewinn / Verlust des Vorjahres	927.363,42-	983.899,17-
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte mit	468.184,92	444.549,26	Jahresgewinn / Jahresverlust	56.535,75-	57.636,00-
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	468.184,92	444.549,26	C. Empfangene Ertragszuschüsse	651,50-	0,00-
3. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte ohne Bauten	453,51	453,51	D. Rückstellungen	20.310,32-	22.367,80-
5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	109.487,28	101.791,56	E. Verbindlichkeiten	3.004.286,63-	3.135.727,26-
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	3.150.405,47	3.041.713,18	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.892.296,52-	2.966.187,97-
9. Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5-8)	18.187,08	18.097,65	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.102,60-	61.982,89-
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.766,59	58.461,00	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde / andere Eigenbetriebe	84.887,51-	107.556,40-
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.910,27	270.954,13			
III. Finanzanlagen	665.450,00	665.450,00			
3. Beteiligungen	665.450,00	665.450,00			
B. Umlaufvermögen	130.559,84	225.742,68			
I. Vorräte	41.488,69	42.608,93			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.488,69	42.608,93			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.171,63	62.828,96			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.327,57	18.848,71			
4. Forderungen an Gemeinde / andere Eigenbetriebe	32.541,44	39.059,46			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	302,62	4.920,79			
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.899,52	120.304,79			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.302,00	837,00			
Bilanzsumme	4.659.147,62	4.849.630,23	Bilanzsumme	4.659.147,62	4.849.630,23

3. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

	2020	2020	2021	2021
1. Umsatzerlöse	915.765,76		934.996,93	
4. Sonstige betriebliche Erträge	27.298,32		18.839,09	
Erträge		943.064,08		953.836,02
5. Materialaufwand				
a. Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	36.442,98		35.346,11	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	285.974,86	322.417,84	296.506,69	331.852,80
6. Personalaufwand				
a. Löhne und Gehälter	0,00		0,00	
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagewert. u. Sachanlagen		188.930,46		175.109,64
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		292.086,61	155.079,16	309.808,84
Aufwendungen		803.434,91		816.771,28
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		110,37		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		62.593,43		58.047,14
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		77.146,11		79.017,60
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		20.108,25		20.536,00
21. Sonstige Steuern		502,11		845,60
22. Jahresergebnis		<u>56.535,75</u>		<u>57.636,00</u>
Nachrichtlich Verwendung des Jahresgewinns auf neue Rechnung vorzutragen		56.535,75		57.636,00

Zell am Harmersbach, den 21. März 2022


Günter Pfundstein
Bürgermeister

4. Darstellung des Anlagevermögens zum 31.12.2021

Anlagen-klasse	AHK GJ-Berg	AfA GJ-Beg	Buchwert GJ-Beg	Zugang	AfA des Jahres	Umbuchung	Abgang	Buchwert GJ-Ende	aktuelle AHK	kumulierte AfA
E0510 Lizenzen	4.757,85	-317,19	4.440,66	0	-951,57	0	0	3.489,09	4.757,85	-1.268,76
E0520 DV-Software	16.568,52	-1.568,52	15.000,00	4.620,00	-1.528,83	0	0	18.091,17	21.188,52	-3.097,35
E1000 Grünflächen Grund+B.	453,51	0	453,51	0	0	0	0	453,51	453,51	0
E1600 Grundst.sonst Geb.	816.269,44	-348.084,52	468.184,92	0	-23.635,66	0	0	444.549,26	816.269,44	-371.720,18
E2220 Leitungsnetz	5.722.238,92	-2.458.083,70	3.264.155,22	51.186,50	-107.725,92	2.052,16	-8.088,75	3.201.893,33	5.767.388,83	-2.565.495,50
E2240 HA-Anschlüsse	125.747,99	-62.252,46	63.495,53	1.952,54	-2.382,01	1.452,33	0	64.436,62	129.152,86	-64.716,24
E2280 Messeinrichtungen	178.521,56	-162.475,51	16.046,05	2.431,80	-2.451,97	0	0	16.025,88	180.953,36	-164.927,48
E2321 Wassergewinnungsanla	620.520,53	-511.033,25	109.487,28	0	-7.240,20	0	-632,46	101.791,56	619.888,07	-518.096,51
E2340 Speicheranlagen	1.563.379,06	-1.255.334,75	308.044,31	0	-24.632,69	0	0	283.411,62	1.563.379,06	-1.279.967,44
E3250 PKW	66.066,33	-34.540,26	31.526,07	0	-6.432,27	0	0	25.093,80	66.066,33	-40.972,53
E3300 LKW	61.787,51	-51.617,35	10.170,16	0	-6.692,85	0	0	3.477,31	61.787,51	-58.310,20
E3350 sonstige Fahrzeuge	102.714,56	-100.323,94	2.390,62	0	-318,75	0	0	2.071,87	102.714,56	-100.642,69
E3400 Maschinen	18.609,59	-8.097,74	10.511,85	0	-1.164,51	0	0	9.347,34	18.609,59	-9.262,25
E3450 Technische Anlagen	8.126,71	-451,48	7.675,23	1.675,02	-599,94	0	0	8.750,31	9.801,73	-1.051,42
E3550 Betr.-+ Geschäftssaus	62.910,30	-45.784,94	17.125,36	8.813,29	-4.233,21	0	-1.699,54	21.705,44	70.024,05	-48.318,61
E3600 Telekommunik. + EDV	5.014,78	-484,35	4.530,43	0	-932,96	0	-193,23	3.533,72	4.821,55	-1.287,83
E3700 GWG Sammelp § 6 EStG	10.031,02	-8.007,07	2.023,95	1.347,18	-792,27	0	-1.385,61	2.578,86	9.992,59	-7.413,73
E4010 AIB Hochbau	0	0	0	219.828,12	0	0	0	219.828,12	219.828,12	0
E4020 AIB Tiefbau	24.405,78	0	24.405,78	26.720,23	0	0	0	51.126,01	51.126,01	0
E4030 AIB Sonstige Baumaß.	3.504,49	0	3.504,49	0	0	-3.504,49	0	0,00	0	0
E4100 AIB (Altdateübern.)	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0
E5200 Beteiligungen	665.450,00	0	665.450,00	0	0	0	0	665.450,00	665.450,00	0
E9000 Sonderposten Zuweisungen	-49.338,38	48.686,88	-651,50	0	651,5	0	0	0,00	-49.338,38	49.338,38
E9989 Akt. Sopo Zuw/Zuschü	-8.688,64	362,03	-8.326,61	-287,43	442,41	0	0	-8.171,63	-8.976,07	804,44
E9995 Akt. Sopo Entg. HA	-93.162,13	16.082,08	-77.080,05	-3.644,87	2.372,36	0	0	-78.352,56	-96.807,00	18.454,44
E9998 Akt. Sopo AIB Beitr.	0	0	0	-20.942,76	0	0	0	-20.942,76	-20.942,76	0
E9999 Akt. Sopo Beitr. Vert	-545.392,40	129.463,42	-415.928,98	-14.449,54	13.791,20	0	0	-416.587,32	-559.841,94	143.254,62
	9.380.496,90	-4.853.862,62	4.526.634,28	279.250,08	-174.458,14	0,00	-11.999,59	4.623.050,55	9.647.747,39	-5.024.696,84

5. Anhang mit Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Allgemeine Angaben

Wie bereits im Lagebericht erläutert, wird der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Zell auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt und unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Der Jahresabschluss 2021 wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt und hierbei für die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung die vorgeschriebenen Formblätter verwendet. Die folgenden Erläuterungen orientieren sich ebenfalls an diesen Gliederungen.

I. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A Anlagevermögen

I. u. II. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Brutto-Anlagenspiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind unter Punkt 4 dieses Jahresabschlusses dargestellt.

Im Jahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 279.250,08 € (i. Vj. 293.351,56 €) getätigt. Darin sind reine Investitionen von 318.574,68 € sowie Wasserversorgungsbeiträge in Höhe von 35.392,30 € und Kostentrückersätze für neu verlegte Hausanschlüsse in Höhe von 3.644,87 € sowie sonstige Zuweisungen (287,43 €) enthalten. Die Zuweisungen und Beiträge werden direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis unter Punkt 4 dieses Jahresabschlusses zu entnehmen. Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Jahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

III. Finanzanlagen

Die Beteiligungen am Zweckverband Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ und an der SchwarzwaldWASSER GmbH wurden zu den Anschaffungskosten bewertet.

In den **Finanzanlagen** sind die Beteiligungen am „Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig“ in Höhe von 664.500,00 € sowie an der „SchwarzwaldWASSER GmbH“ in Höhe von 950,00 € berücksichtigt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 betragen die **Finanzanlagen 665.450,00 €**.

Das Anlagevermögen, das sich aus dem **immateriellen Vermögen sowie dem Sach- und Finanzanlagevermögen** zusammensetzt, wird zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit einem bilanziellen Wert in Höhe von **4.623.050,55 €** ausgewiesen.

B Umlaufvermögen

I. Vorräte

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

II.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im wesentlichen Wassergebührenforderungen enthalten.

II.4 Forderungen gegenüber der Gemeinde/ anderer Eigenbetriebe (39.059,46 €):

Forderungen an die Stadt, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

In den Forderungen an die Stadt sind u.a. die Erstattung anteiliger AfA durch die Stadt in Höhe von 5.412 € sowie die Erstattung der Aufwendungen für gemischt genutzte Fahrzeuge der Wasserversorgung in Höhe von 20.606 € enthalten. Ebenso ist ein Betrag von 12.862,86 € beinhaltet. Dieser stellt den Erstattungsanspruch gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuervoranmeldung für das 4. Quartal 2021 dar.

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0 €.

II.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde die noch nicht abziehbare Vorsteuer mit 4.920,79 € erfasst. Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

In Summe weist das **Umlaufvermögen** zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von **225.742,68 €** aus. Hierin enthalten ist als Teilsumme der Kassenbestand zum 31.12.2021 mit 120.304,79 €.

C Rechnungsabgrenzungsposten

Der in der Bilanz ausgewiesene **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von **837,00 €** betrifft eine für das Folgejahr vorausbezahlte Dienstleistungspauschale im Bereich Geoinformationssysteme.

Passivseite

A Eigenkapital

Das **Stammkapital** des Eigenbetrieb Wasserversorgung ist gemäß Betriebssatzung auf **650.000,00 €** festgesetzt und voll eingezahlt.

Der Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde am 19. Juli 2021 vom Gemeinderat der Stadt festgestellt. Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss ist der Jahresgewinn 2020 in Höhe von 56.535,75 € auf neue Rechnung vorzutragen. Somit besteht zum Bilanzstichtag 31.12.2021 ein Ergebnisvortrag aus Gewinnen der Vorjahre in Höhe von **983.899,17 €**.

Mit dem im Jahr 2021 erzielten Mindesthandels-Gewinn beträgt die Summe des **Eigenkapitals** zum Bilanzstichtag 31.12.2021 insgesamt **1.691.535,17 €**, was einer Eigenkapitalquote von 34,88 % (i. Vj. 35,07 %) der bereinigten Bilanzsumme entspricht.

C Empfangene Ertragszuschüsse

III.1.1 Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO). Die Sonderposten für **empfangene Ertragszuschüsse** für Anlagen des Sachanlagevermögens betragen zum Bilanzstichtag **0,00 €**.

D Rückstellungen

Als Steuerrückstellungen wurden für 2021 Rückstellungen für die Körperschaftssteuer in Höhe von 2.252,80 € und für die Gewerbesteuer von 1.745,00 € gebildet.

Daneben wurden sonstige Rückstellungen in Höhe von 18.370,00 € gebildet.

Diese setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Externe Abschlusskosten	6.660,00 €
Interne Abschlusskosten	2.530,00 €
Abrechnungsverpflichtung	8.380,00 €
Archivierungskosten	100,00 €
EDV-Kosten 2021	700,00 €

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

In Summe betragen die **Rückstellungen** zum Bilanzstichtag **22.367,80 €** (i. Vj. 20.310,32 €).

E Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

2.3 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	01.01.2021	31.12.2021
Entwicklung	2.892.296,52 €	2.966.187,97 €
<i>Davon <= 1 Jahr</i>	<i>186.146,84 €</i>	<i>200.503,82 €</i>
<i>Davon > 1 Jahr</i>	<i>2.706.149,68 €</i>	<i>2.765.684,15 €</i>
<i>Davon > 5 Jahre</i>	<i>1.966.365,07 €</i>	<i>2.302.669,97 €</i>

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	01.01.2021	31.12.2020
Entwicklung	27.102,60 €	61.982,89 €

8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde in Höhe von 107.556,40 € umfassen unter anderem die Konzessionsabgabe mit 103.796,60 € (i. Vj. 81.962,01 €).

Die Summe der **Verbindlichkeiten** beträgt zum Bilanzstichtag **3.135.757,26 €**.

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2021
Erlöse aus Wasserabgabe		
- Erlöse Wasserverkauf	843.064,58 €	861.705,86 €
- Erlöse Wasserverkauf an Stadt	9.913,44 €	12.063,33 €
- Erlöse Grundgebühren	60.321,24 €	60.576,24 €
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	651,50 €	2.466,50 €
SUMME	934.996,93 €	915.765,76 €

Der Wasserpreis lag bei 2,23 €/m³ (i. Vj.: 2,19 €/m³).

4. Sonstige betriebliche Erträge

	2020	2021
Sonstige betriebliche Erträge	15.931,34 €	16.792,42 €
Erträge Betriebsführung Biberach	2.046,98 €	2.046,67 €
Erträge aus Veräußerungen Sachanlagen	9.320,00 €	0,00 €
SUMME	27.298,32 €	18.839,09 €

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Kostenerstattungen für die Fahrzeugnutzung durch die Stadt mit 5.411,96 € und 2.111,58 € von der Gemeinde Oberharmersbach für den Betrieb der Entsäuerungsanlage Löcherberg enthalten.

5. Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	
		2020	2021
Aufwand für Roh u. Betriebsstoffe		36.442,98 €	35.346,11 €
42003010	Fremdwasserbezug	30.605,20 €	28.464,00 €
42003020	Strombezug	5.837,78 €	6.882,11 €
Aufwand für bezogene Leistungen		286.974,86 €	296.506,69 €
43003010	Wasseruntersuchungen	3.858,05 €	3.526,43 €
43003020	GIS Digitalisierung Bestandspläne	517,50 €	1.233,45 €
43003030	Betriebskostenumlage Kleine Kinzig	79.740,00 €	79.740,00 €
43003040	Lagerhaltung Rohrnetzunterhaltung	21.583,92 €	20.837,16 €
43003045	Rohrbrüche	16.906,64 €	7.997,78 €
43003050	Wasserzähler	3.325,13 €	4.519,80 €
43003060	Gebäudeunterhaltung	14.446,44 €	22.019,31 €
43003070	Fahrzeugunterhaltung	5.670,58 €	10.626,98 €
43003090	Leistungen Betriebshof	139.926,60 €	146.004,78 €

Vom Zweckverband Kleine Kinzig wurden in 2021 5.353 cbm weniger Frischwasser als noch im Vorjahr bezogen. Dadurch reduzierten sich die Wasserbezugskosten um 1.096,87 €. Gleichzeitig verringerte sich auch die Wasserentnahme an den eigenen Quellen um 22.283 cbm.

Dieser geringere Wasserbedarf in 2021 ist daher zurückzuführen, dass gegenüber dem Vorjahr weniger Rohrbrüche vorlagen (17 gegenüber 20 im Vorjahr) und sich der Wasserverlust von 44.208 cbm (9,3 %) auf 15.586 cbm (3,61 %) reduziert hat.

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Abschreibungen betragen zum Bilanzstichtag 175.109,64 € (i. Vj. 188.930,46 €):

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis	
		2020	2021
Sonstige betriebliche Aufwendungen		292.086,61 €	309.808,84 €
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	111,68 €	9,00 €
42620000	Aus- und Fortbildung	830,00 €	395,00 €
44003010	Konzessionsabgabe	81.962,01 €	103.796,60 €
44003020	Wasserentnahmeentgelt	38.248,30 €	36.020,00 €
44003040	Geräteunterhaltung	7.508,98 €	3.900,83 €
44003050	Versicherungen	8.216,00 €	7.922,40 €
44003060	Geschäftsbedarf inkl. EDV u. Telefon	16.013,30 €	19.976,35 €
44003070	Prüfungs- und Beratungskosten	28.962,78 €	26.593,64 €
44003080	Verwaltungskostenbeitrag	92.369,56 €	102.819,35 €
44980000	Auf. Abgang Sachanlagen o. Erlös	17.864,00 €	8.378,67 €

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen konnte gegenüber dem Vorjahr kein Ertrag aus der Verzinsung von Kassenmehreinnahmen der Einheitskasse erzielt werden.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten in Höhe von 57.477,26 € und für Verzinsung gegenüber der Stadt in Höhe von 569,88 €.

14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag 79.017,60 €.

20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Gewerbesteueraufwand 2021 in Höhe von 8.957,00 € und den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag 2021 mit 11.579,00 €.

21. Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern sind Kfz-Steuer und Grundsteuer in Höhe von insgesamt 845,60 € ausgewiesen.

22. Jahresgewinn/ Jahresverlust

Der Jahresgewinn 2021 in Höhe von 57.636,00 € soll auf Vorschlag der Verwaltung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zell am Harmersbach, den 21.03.2022



Günter Pfundstein
Bürgermeister



Thomas Seeger
Rechnungsamtsleiter